



CDU vor Ort

After Work CDU



Wir freuen uns auf die Wiederholung und danken Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut für Ihre Zeit und den guten Austausch. <<<

Mitte Februar hatte der CDU Kreisverband Böblingen zum ersten Mal zum „After Work CDU“ eingeladen. Ehrengast bei der überaus gelungenen Premiere im Freiraum Böblingen war unserer Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut.

Bei vielen spannenden Gesprächen mit zahlreichen CDU-Mitgliedern und Interessenten aus dem gesamten Landkreis Böblingen stand die aktuelle wirtschaftliche Lage, die Inflation, der notwendige Bürokratieabbau, das sogenannte Bürgergeld sowie die steigenden Energiepreise im Vordergrund.

Meet & Greet mit der CDU

Anfang Februar hat der CDU Kreisverband Böblingen zu einer weiteren Premiere eingeladen. Beim „Meet & Greet mit der CDU“ sind in Altdorf unsere Abgeordneten Sabine Kurtz, Marc Biadacz und Dr. Matthias Miller sowie die Mitglieder des Kreisvorstands mit mit zahlreichen interessierten Bürgerinnen und Bürgern – ob Mitglied in der CDU oder nicht – in die Diskussion gekommen.

Die Themenpalette war breit: Von der Wahl in Berlin über den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln in der Region bis zur Diskussion um G8/G9.

Anfang April geht es weiter nach Bondorf. Wir freuen uns! <<<



Minister Peter Hauk auf dem Politischen Aschermittwoch der CDU

Nach der Fasnacht steht für die politischen Parteien ein Hochfest im Jahreskalender an: der Politische Aschermittwoch. In diesem Jahr lud die CDU Gäufelden und der CDU Kreisverband Böblingen bereits zum 45. Mal ein zum Politischen Aschermittwoch nach Gäufelden.

Festredner in Gäufelden war in diesem Jahr Peter Hauk, Minister für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg. Vor rund 120 Teilnehmern im Bürgerhaus Tailfingen lieferte er einen wahren Ritt durch die politische Landschaft der Republik.

So forderte der Landwirtschaftsminister die Bundesregierung auf, die Voraussetzungen für die Energiesicherheit in Deutschland zu gewährleisten: Dazu gehöre in erster Linie eine Laufzeitverlängerung für die bestehenden Kernkraftwerke sowie eine Entfesselung von Biogas. Die Produktion von Biogas hilft uns, unabhängiger von Importen aus Russland zu werden. Ein stärkerer Ausbau wird jedoch von der Bundesregierung blockiert.

In Bezug auf die Landwirtschaftspolitik gab Mi-

nister Peter Hauk ein klares Bekenntnis zu den bäuerlichen und familiengeführten Hofstrukturen ab. Im Gegensatz zu industriearbeitenden Betrieben in Norddeutschland ist die Landwirtschaft in Baden-Württemberg durch kleinteilige Betriebe geprägt, die häufig im Nebenerwerb geführt werden. Statt Landwirte mit weiteren Regeln und Vorhaben zu gängeln, gilt es, unsere Bauern den Rücken zu stärken.

Abschließend thematisierte Peter Hauk die Rückkehr des Wolfs nach Baden-Württemberg. Solange sich die Wölfe von Rehen, Hirschen und Wildschweinen ernähren, stellen sie kein allzu großes Problem dar. Wenn sich der Wolf jedoch an Weidetieren vergreift, ist damit zu rechnen, dass nach und nach Landwirte ihre Tiere verkaufen werden, bevor der Wolf sie holt. Deshalb müssen dem Wolf klare Grenzen aufgezeigt werden, so Peter Hauk zum Abschluss einer fulminanten Rede, in welcher – wie es sich zum Politischen Aschermittwoch gehört – auch mit Kritik am politischen Mitbewerber nicht gespart wurde.



Aus dem Kreisverband

EDITORIAL
des Chefredakteurs

Liebe Mitglieder und Freunde
des CDU Kreisverbands Böblingen,

heute erreicht Sie die erste Ausgabe des „CDU vor Ort“ in diesem Jahr.

Seit mittlerweile einem Jahr tobt in der Ukraine der furchtbare russische Angriffskrieg. In Deutschland und Europa hat der Überfall Russlands eine „Zeitenwende“ ausgelöst. In einer Linie in Bezug auf die Sicherheits- und Verteidigungspolitik, aber auch auf unsere Energieversorgung, Krisenresilienz und Innere Sicherheit.

Diese Themen spiegeln sich auch in der neue Ausgabe unseres Mitgliedermagazins wider. Auf den folgenden Seiten finden Sie unter anderem Beiträge zur deutschen Außenpolitik, dem Ausbau der Erneuerbaren Energien und zum Bevölkerungsschutz.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr



Leon Kolb, Chefredakteur

Auf ein Wort

Liebe Mitglieder der CDU
im Kreis Böblingen,

seit über einem Jahr tobt der fürchterliche Krieg in der Ukraine. In dieser Phase des Krieges müssen wir entschlossener handeln und geschlossener auftreten als je zuvor. Russland greift nicht nur die Ukraine an, sondern unsere freiheitlich-demokratische Werteordnung. Parallel dazu braut sich eine gefährliche Allianz zwischen Russland, China und dem Iran zusammen, die sowohl militärisch als auch wirtschaftlich eine Gefahr darstellt. Unsere Antwort auf diese Situation muss klar und eindeutig sein: Wir stehen geschlossen und eng in Europa im transatlantischen Bündnis zusammen. Gerade wir Christdemokraten müssen diese Position bei der anstehenden Europawahl prominent transportieren. Denn es gibt keine andere Partei in Deutschland, die das Streben nach Frieden in der Europäischen Union so sehr in ihrem Markenkern trägt, wie wir es tun.

Auch national ist gerade viel im Umbruch. Bei unserem politischen Aschermittwoch mit Blasmusik und weit über 100 Gästen haben wir mit unserem Landwirtschaftsminister Peter Hauk viele herausgehobene Themen scharf diskutiert. Die von der Ampel-Regierung angestrebte Einbürgerung von Ausländern nach nur drei Jahren in Deutschland wurde ebenso heftig kritisiert wie die zunehmende Verbotsmentalität, bestimmte Dinge scheinbar

nicht mehr sagen zu dürfen. Als CDU bleiben wir unseren christlichen Werten treu und leben nach dem wohlverstandenen Grundsatz: Leben und leben lassen!



Mit jedem CDU vor Ort kommt auch die Kommunalwahl näher. Wir haben uns im Kreisvorstand daher entschieden, bis zur Kommunalwahl stärker im Landkreis als Kreisverband präsent zu sein. Jeden zweiten Monat werden wir eine Kreisvorstandssitzung in einer unterschiedlichen Gemeinde im Landkreis abhalten und im Anschluss der Sitzung zu einem offenen „Meet&Greet“ einladen. Begonnen haben wir bereits im Februar in Altdorf mit über 40 Mitgliedern und Gästen. Das Treffen war ein voller Erfolg und zeigt unsere Stärke gerade in der Breite des Landkreises. Am 5. April 2023 wird in Bondorf das nächste Meet&Greet stattfinden. Die offizielle Einladung per Mail folgt noch. Wir freuen uns auch hier auf viele interessierte Gäste.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen alles Gute, viel Zuversicht in diesen doch herausfordernden Zeiten und eine positive Grundhaltung zu unserer für Deutschland und Baden-Württemberg unerlässlich wichtigen CDU.

Herzlichst



Matthias Miller <<<

Sie suchen eine neue Aufgabe?

knöpfledruck
gestaltet. druckt. veredelt.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine/n

Offsetdrucker oder Medientechnologie Druck (m/w/d)

Bewerben Sie sich mit aussagekräftigen Unterlagen, am besten noch heute!

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage
www.knoepfle-druck.de/jobs

Wir freuen uns auf Sie!



elektro brei^{ting} eb
www.ebgroup.com

Tatkräftig, vorausschauend und leistungsstark – das ist **Elektro-Breitling** – seit mehr als **50 Jahren**. Ihr **Dienstleister** für Elektrotechnik, Elektroinstallation und Elektroservice aus der **Region**.

Elektro-Breitling GmbH | Böblinger Straße 88 | DE 71088 Holzgerlingen
T. +49 (0) 7031 74 10 20 - 0 | F. 74 10 20 - 200 | elektro-breitling.de

ELEKTRO BREITLING ist ein Unternehmen der ebGRUPPE



**Frühjahrempfang
der CDU Schönaich
mit Thorsten Frei MdB**

**Erster Parlamentarischer Geschäftsführer
der CDU/CSU-Bundestagsfraktion**

**Geopolitische Zeitenwende – Worauf es jetzt für
Deutschlands Sicherheit und Wohlstand ankommt**

**Donnerstag, 9. März 2023 – 18 Uhr
Bürgerhaus Schönaich, Schulstraße 2**



Neujahrsempfänge im Landkreis

MdB Roderich Kiesewetter beim Neujahrsempfang der CDU Gärtringen

Nachdem zwei Jahre coronabedingt kein Neujahrsempfang stattfinden konnte, freute sich die Vorsitzende, Elke Groß, dass sie dieses Jahr den Bundestagsabgeordneten Roderich Kiesewetter als Festredner begrüßen durfte. Bereits 40 Jahre gibt es den Neujahrsempfang der CDU, zu dem traditionsgemäß alle ehrenamtlich Tätigen aus Gärtringen eingeladen werden, in diesem Jahr! Dieses Jahr folgten ca. 150 Gärtringerinnen und Gärtringer dieser Einladung.

Kiesewetter, der dem Auswärtigen Ausschuss des Bundestags angehört, hielt eine spannende Rede, in der er ausführlich auf die aktuelle Situation in der Ukraine und die Rolle Deutschlands einging. „Putin führt einen Krieg gegen die Freiheitsbewegung“. Nachdem er 2014 die Krim überfallen hat und die Weltgemeinschaft das ungestraft geschehen ließ, überfiel er, um in seinem Land innenpolitisch für Ruhe zu sorgen, erneut die Ukraine, um die Demokratiebewegung zu stoppen. So seien inzwischen z. B. 40 Prozent der Elektrizitätswerke und große Teile der Infrastruktur in der Ukraine zerstört, und unter anderen Greuelstaten 103.000 Kinder entführt und in Russland zur Adoption freigegeben worden! Weiterhin warnte er davor, dass Putin evtl. Lust auf weitere Landgewinne haben könnte, wie übrigens auch evtl. China, z. B. Taiwan. Nach der folgenden Frageunde erfreute der gebürtige Gärtringer Musiker Peter Lewis Preston, bekannt aus Film, Fernsehen und Konzerten, die Versammlung u. a. mit selbst komponierten Liedern. Beim anschließenden Sektempfang konnten sich die Gärtringer Bürgerinnen und Bürger dann noch mit den beiden örtlichen Bundestags- und Landtagsabgeordneten, Marc Biadacz und Dr. Matthias Miller über die aktuellen Themen unterhalten. <<<



Neujahrsempfang mit Lisa Federle bei der CDU Herrenberg

Am 8. Januar hatte der CDU Stadtverband Herrenberg | Nufringen | Deckenfronn, die Junge Union, die Senioren Union und die Mittelstands- und Wirtschaftsunion zum traditionellen Neujahrsempfang in der Alten Turnhalle geladen. Die Alte Turnhalle war bis auf den letzten Platz besetzt. Fast 200 Besucher waren gespannt auf den Ehrengast, Frau Dr. Lisa Federle aus Tübingen. Frau Dr. Federle ist in der Corona-Krise durch das Tübinger Modell bundesweit bekannt geworden und hat im letzten Jahr ihre Autobiographie veröffentlicht.

Nach dem musikalischen Auftakt durch das Projektensemble Celtic Fiddler der Musikschule Herrenberg, eröffnete Co-Vorsitzender Tobias Pfander den Neujahrsempfang mit einem kurzen Impuls zu den Themen Einigkeit unserer Gesellschaft, die Vorzüge unserer Rechtsstaatlichkeit und den Einsatz für Freiheit in unserem Land, aber auch weltweit. Co-Vorsitzender Albrecht Stichel lud anschließend Marc Biadacz, dSabine Kurtz und den Nufringer Bürgermeister Ingolf Welte auf die Bühne. In einer ersten Talk-Runde wurde ein kurzer Rückblick auf 2022 und die politischen Höhepunkte aus Sicht der Bundes-, Landes- und Kommunalpolitik gegeben. Danach thematisierte Albrecht Stichel mit seinen Gästen einige aktuelle Themen, wie zum Beispiel die Rechtsansprüche die Bund und Land über die letzten Jahre formuliert haben, den Kommunen aber unzureichende Finanz- und Personalkapazitäten für die Umsetzung dieser Projekte zur Verfügung stellen. Es ergab sich eine kurzweilige und interessante Diskussion aus ganz unterschiedlichen Perspektiven.

In einer zweiten Diskussionsrunde befragten der stellvertretende Vorsitzende des Herrenberger Stadtverbandes Steffen Straube-Kögler und Co-Vorsitzender Tobias Pfander den Ehrengast Dr. Lisa Federle zu ihrer Vita, ihrer Einschätzung der aktuellen Corona-Lage und der Lernkurve der Verantwortlichen im Umgang



mit Pandemien ganz grundsätzlich. Mit gewohnt klaren und pragmatischen Aussagen fand Frau Dr. Lisa Federle viel Zustimmung bei den Gästen. Sie forderte die Politik auf die Berufe im Gesundheitswesen durch attraktive Arbeitszeitregelungen interessanter zu machen. Ein klares Bekenntnis kam von ihr auch zu einem verpflichtenden Deutschlandjahr, das den jungen Menschen Orientierung und Sozialkompetenz vermitteln kann. Die Diskussion streifte viele Themenfelder der aktuellen Politik. Die Moderatoren beendeten ihren Gesprächsraum mit einigen humorvollen und nicht ganz so ernst gemeinten Satzergänzungen. Dabei gab Frau Federle Jan Josef Liefers klar den Vorzug vor Till Schweiger und einer Kandidatur als Spitzenkandidatin der CDU bei der nächsten Landtagswahl räumte sie wenig Chancen ein. Die Veranstaltung endete mit Dankesworten und der Verabschiedung durch das Vorstandsmitglied der Jungen Union Fabian Frauhenhofer. <<<

Neujahrsempfang der CDU Weil der Stadt mit Stephan Stracke

Am 21. Januar fand der traditioneller Neujahrsempfang der CDU Weil der Stadt im historischen Klösterle statt. Joachim Oehler konnte neben zahlreichen Gästen auch die politische Prominenz im Kreis Böblingen begrüßen. Grußworte sprachen Bürgermeister Christian Walter und Marc Biadacz. Gastredner war in diesem Jahr Stephan Stracke, Vorsitzender der Arbeitsgruppe Arbeit und Soziales der CDU/CSU Bundestagsfraktion.

In seinem Grußwort sprach Bürgermeister Walter den Fachkräftemangel in den Kitas an und führte aus: „Der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung in Grundschulen ab 2026 ist nur sehr schwer erfüllbar. Der Fachkräftemangel setzt hier einfache klare Grenzen.“ Marc Biadacz ging in seinem Grußwort auf die Probleme in den Kommunen ein und erwiderte: „Die Aufgaben in den Kommunen, Ländern und im Bund werden nicht weniger.“ Auf die angesprochenen Fachkräftemangel in den Kitas erwiderte Biadacz: „Wir haben eine Fach- und Arbeitsmarktkrise. Eine Fachkräftestrategie der Ampelregierung ist dringend notwendig.“ Zum Fachkräfteeinwanderungsgesetz führte er aus: „Wir benötigen die hellsten Köpfe und die fleißigsten Hände, aber auch die Akzeptanz im Lande.“

Gastredner Stracke sprach in seinem Impulsvortrag, das wir in bleiernden Jahren und nicht mehr in goldenen Jahren leben. Am Ende geht es auch um das Miteinander, wir müssen Hand in Hand gehen - das macht uns aus. Der Sozialstaat hat seine Grenzen hat sieht man sehr stark in den Sozialen Berufe. Diese müssen von uns allen mehr wertgeschätzt und auch finanziell mehr unterstützen werden. <<<



Aus dem Bundestag | Marc Biadacz

Nach Druck der Unionsfraktion: Endlich Wiedereinführung der digitalen Mitgliederversammlung für Vereine



Der Bundestag beschloss am 9. Februar 2023 das Gesetz zur Ermöglichung digitaler Mitgliederversammlungen im Vereinsrecht. Künftig können Vereine mit Vorstandsbeschluss bestimmen, dass Mitgliederversammlungen hybrid stattfinden. Hybrid heißt dabei, dass sich Mitglieder je nach Wunsch entweder am Veranstaltungsort einfinden oder digital zuschalten können. Für rein digitale Mitgliederversammlungen braucht es einen einmaligen Mitgliederbeschluss. Nicht mehr erforderlich ist, dass die Verbandsatzung angepasst werden muss.

Marc Biadacz hatte sich zu diesem Thema bereits seit Monaten eng mit Vereinen im Landkreis Böblingen ausgetauscht. „Das lange Zögern der Ampel-Bundesregierung hat zu viel Verunsicherung bei unseren Vereinen geführt. Das habe ich zum Beispiel im Gespräch mit dem Deutschen Roten Kreuz hier in Böblingen erlebt“, so Biadacz. Er habe daraufhin bereits im September 2022 eine offizielle schriftliche Anfrage an die Bundesregierung gestellt. „Damals hat man uns mit Zusagen getröstet, man wolle das Thema angehen. Die Vereine haben allerdings bis heute keine rechtliche Sicherheit. Gut, dass der Druck der Union wirkt und wir das Gesetz nun im Deutschen Bundestag beschließen können“, so der CDU-Digitalpolitiker.

Während der Pandemie haben sich digitale Mitgliederversammlungen bei Vereinen bewährt. Nach dem Auslaufen der Covid-Gesetzgebung im vergangenen Jahr konnten Vereine keine digitalen Mitgliederversammlungen mehr durchführen, wenn die Satzung das nicht hergab. „Die Union hat dieses Thema so lange auf die Tagesordnung gesetzt, bis die Ampel endlich die Notwendigkeit einer dauerhaften gesetzlichen Regelung erkannt hat“, so Marc Biadacz. „Vorstände und Mitglieder wissen am besten, ob eine Mitgliederversammlung im eigenen Verein in Präsenz, hybrid oder digital durchgeführt werden sollte.“ Während die Union rein digitale Mitgliederversammlungen auch aufgrund eines Vorstandsbeschlusses erlauben wolle, fordere die Koalition einen vorherigen Mitgliederbeschluss. „Die Koalition macht es an dieser Stelle zwar unnötig kompliziert. Alles in allem setzen wir mit unserer Beharrlichkeit aber eine echte Vereinfachung für die Vereinsarbeit durch“, betont der direkt gewählte Bundestagsabgeordnete des Landkreises Böblingen, Marc Biadacz. <<<

Biadacz setzt sich für den Erhalt der Arbeitsplätze bei Schill und Seilacher in Böblingen ein

Marc Biadacz traf sich Anfang Februar mit Mitarbeitern und Vertretern des Betriebsrats des Böblinger Werks der Schill und Seilacher GmbH. Thema des Gesprächs waren die über 100 Arbeitsstellen, die aus Kostengründen abgebaut werden sollen. Vertreter des Betriebsrats zeigten sich besorgt über die Auswirkungen auf den Standort Böblingen und fordern konkrete Maßnahmen zur Vermeidung von Entlassungen. Zusammen mit der Gewerkschaft IG Bergbau, Chemie und Energie (IGBCE) möchte der Betriebsrat um jeden einzelnen Arbeitsplatz und um die Zukunft der Schill und Seilacher GmbH in Böblingen kämpfen.

„Ich unterstütze den Einsatz für den Erhalt der Arbeitsplätze hier in Böblingen ausdrücklich“, betont der CDU-Bundestagsabgeordnete Marc Biadacz. „Ein Abbau von Arbeitsplätzen aufgrund kurzfristiger wirtschaftlicher Schwierigkeiten, schwächt nicht nur den Standort Böblingen, sondern ist in Zeiten zunehmenden Fach- und Arbeitskräftemangels aus meiner Sicht auch ein völlig falsches Signal an die Belegschaft. Entlassungen sollten niemals die erste Option sein, um Verluste auszugleichen. Man sollte jetzt lieber schauen, dass man das Geld, das in



den guten Jahren – auch durch die innovative und fleißige Arbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – erwirtschaftet wurde, nutzt, um die Arbeitsplätze zu erhalten“, so Biadacz.

Marc Biadacz betont, er bleibe auch weiterhin im engen Austausch mit der Geschäftsführung, dem Betriebsrat und der Gewerkschaft IG Bergbau, Chemie und Energie (IGBCE). „Ich glaube fest an die Zukunft des Standorts Böblingen. Ich bin überzeugt davon, dass hier sogar noch Wachstumspotential für die Schill und Seilacher GmbH besteht. Wir sind Innovations- und Industrieregion und wollen das auch bleiben“, so der Obmann der CDU/CSU-Bundestagsfraktion im Ausschuss für Arbeit und Soziales. <<<

Biadacz und Bilger fordern Aufklärung des Verkehrschaos nach der Sperrung des Engelbergtunnels

Am Nachmittag des 16. Januar 2023 löste ein technischer Defekt im Engelbergtunnel bei Leonberg einen Brandalarm aus, der jedoch ein Fehlalarm war. Daraufhin wurde aus Sicherheitsgründen der Engelbergtunnel mit Eintreten des Stromausfalls automatisch gesperrt. Da die Strecke zwischen dem Autobahndreieck Leonberg und dem Autobahnkreuz Stuttgart die am stärksten befahrene Strecke in Baden-Württemberg ist, führte die Sperrung des Engelbergtunnels zu einem enormen Verkehrschaos für die umliegende Region.

Die Verkehrs- und Notfallplanung müsse angesichts des Verkehrschaos auf den Prüfstand, so die direkt gewählten Bundestagsabgeordneten der Landkreise Böblingen und Ludwigsburg, Marc Biadacz und Steffen Bilger. „Kilometerlange Staus, verpasste Lieferungen und Termine führten nicht nur zu Frust, sondern auch zu einem wirtschaftlichen Schaden für unsere ganze Region. Auch die Einsatzfähigkeit von Polizei, Rettungsdiensten und Feuerwehren wurde erschwert“, so die CDU-Bundestagsabgeordneten.

In einem Brief an den Geschäftsführer der Autobahn GmbH des Bundes, Stephan Krenz, fordern die Marc Biadacz und Steffen Bilger nun eine schnelle Analyse der Ereignisse am Engelbergtunnel und eine kritische Betrachtung der Reaktion der Autobahn-Betreiber. In dem Schreiben bitten sie die Bundesbehörde unter anderem darum ein Notfallkonzept für etwaige zukünftige Sperrungen des Engelbergtunnels sowie des Schönbuchtunnels bei Herrenberg und des noch im Bau befindlichen Autobahndeckels an der Stadtgrenze von Böblingen und Sindelfingen vorzulegen.

„Die Bundesautobahn 81 ist elementarer Bestandteil der Infrastruktur des Landkreises Böblingen und Grundvoraussetzung für das Funktionieren von Lieferketten und Personenverkehr in unserer Region“, so Biadacz. Daher müsse man nun die Lehren aus dem Verkehrschaos rund um die Sperrung des Engelbergtunnels in der vergangenen Woche ziehen und künftige Notfallpläne verbessern. Auch der Ludwigsburger Bundestagsabgeordnete Steffen Bilger betont: „Für Pendler und vom Ausweichverkehr betroffene Anwohner im Landkreis Ludwigsburg bedeutet eine Sperrung des Engelbergtunnels eine erhebliche Belastung. Daher erwarte ich von der Autobahn GmbH des Bundes, dass sie alles dafür tut, weitere unnötige Sperrungen zu vermeiden. Im Falle eines Fehlalarms brauchen wir eine schnellere Klärung und Freigabe des Verkehrs.“ <<<



CDU

SPRECHSTUNDE

MITTWOCH, DEN
22. MÄRZ
15 BIS 16:30 UHR

BÄCKEREI TREIBER
ROBERT-BOSCH-STR. 1
WEIL IM SCHÖNBUCH

ANMELDUNG

BITTE PER MAIL AN
MARC.BIADACZ@BUNDESTAG.DE
ODER UNTER 07031 4293949



MARCBIADACZ

Aus dem Landtag | Sabine Kurtz

Spenden für die Erweiterung des Leonberger Hospizes

Als Schirmherrin unterstützt Sabine Kurtz das Hospiz Leonberg e.V. dabei, Spenden für die Erweiterung seiner Räumlichkeiten zu gewinnen. Ihre eigene "Finanzspritze" hat sie mit Beginn der Maßnahme persönlich überbracht. Bei dieser Gelegenheit konnte sie sich auch für die tatkräftige Unterstützung der ehrenamtlichen Helfer von THW und Feuerwehr bedanken, die beim Umzug mit anpackten. Im Leonberger Krankenhaus wird das Hospiz für die Zeit der Bauarbeiten vorübergehend unterkommen. Nach der Aufstockung des Gebäudes wird es in der Seestraße 84 mehr Platz geben für die Schulungen von Ehrenamtlichen, die für die Trauer- und Sterbebegleitung oder für den ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst zur Verfügung stehen. Aber auch für Gespräche mit Angehörigen oder für Veranstaltungen im kleinen Rahmen für die Hospizgäste wird es zukünftig geeignete Räume mit passendem Ambiente geben. Bitte unterstützen auch Sie dieses Vorhaben mit einer Spende unter dem Stichwort „Gemeinsam wachsen!“ <<<



Kreissparkasse Böblingen
IBAN: DE54 6035 0130
0008 6961 00
SWIFT BBKRDE63XX

Landtag steigert Förderung der KZ-Gedenkstättenarbeit



Im Haushaltsplan des Landtags spiegelt sich die Bedeutsamkeit der KZ-Gedenkstättenarbeit. „Wir haben für die nächsten beiden Jahre die Haushaltsmittel nicht nur verstetigt, sondern auch nochmals ansehnlich erhöht“, berichtete die CDU-Landtagsabgeordnete Sabine Kurtz bei Ihrem Besuch in der Gedenkstätte Hailfingen/Tailfingen. 2010 wurde die Gedenkstätte in Hailfingen/Tailfingen, die mittlerweile das Europäische Kulturerbe Siegel trägt, gegründet. Vor allem Ehrenamtliche haben die Gedenkstätte aufgebaut und mit Leben gefüllt. So hat man im Dokumentationszentrum im alten Rathaus in Tailfingen nicht nur die Möglichkeit, durch eine multimediale Dauerausstellung die Geschichte des Lagers kennenzulernen, sondern jahrelange Recherchen haben es ermöglicht, die „Menschen hinter den Nummern“ sichtbar zu machen und damit den damaligen KZ-Häftlingen im Nachhinein eine Stimme zu geben und ihre Geschichte zu erzählen. <<<

Im Haushaltsplan des Landtags spiegelt sich die Bedeutsamkeit der KZ-Gedenkstättenarbeit. „Wir haben für die nächsten beiden Jahre die Haushaltsmittel nicht nur verstetigt, sondern auch nochmals ansehnlich erhöht“, berichtete die CDU-Landtagsabgeordnete Sabine Kurtz bei Ihrem Besuch in der Gedenkstätte Hailfingen/Tailfingen. 2010 wurde die Gedenkstätte in Hailfingen/Tailfingen, die mittlerweile das Europäische Kulturerbe Siegel trägt, gegründet. Vor allem Ehrenamtliche haben die Gedenkstätte aufgebaut und mit Leben gefüllt. So hat man im Dokumentationszentrum im alten Rathaus in Tailfingen nicht nur die Möglichkeit, durch eine multimediale Dauerausstellung die Geschichte des Lagers kennenzulernen, sondern jahrelange Recherchen haben es ermöglicht, die „Menschen hinter den Nummern“ sichtbar zu machen und damit den damaligen KZ-Häftlingen im Nachhinein eine Stimme zu geben und ihre Geschichte zu erzählen. <<<

LOGL zieht nach Weil der Stadt

Nachhaltigkeit wird beim Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg e.V. (LOGL) großgeschrieben. Der Verband hat jetzt seine Geschäftsstelle von Stuttgart nach Weil der Stadt verlagert und sein gemeinnütziges Bildungszentrum am Rand der dortigen Streuobstwiesen kreativ, in innovativer Holzbauweise und ressourcenschonend erbaut. Dort werden zukünftig die Obst- und Gartenseminare, Teile der Fachwartausbildung, die Ausbildung der Obstbaumpfleger und der Streuobstpädagoginnen angeboten. Seit rund 130 Jahren engagiert sich LOGL mit viel ehrenamtlichem Engagement und starker Jugendarbeit für die Ziele des Obst- und Gartenbaus in Ba-

den-Württemberg. So fördert er die tief verankerte Gartenkultur in unserem Land und trägt zur Bewahrung unserer Kulturlandschaft und damit zum Erhalt der Biodiversität bei. Das Null-Emissions-Haus in Weil der Stadt ist ein konsequenter Schritt in Richtung Zukunft. Bei der feierlichen Einweihung zeigten sich Minister Peter Hauk und Staatssekretärin Sabine Kurtz beeindruckt von diesem schönen und funktionalen Gebäude in Holzbauweise. <<<



Sabine Kurtz und Dr. Matthias Miller besuchen Forschungs- und Entwicklungszentrum der Renz-Gruppe in Aidlingen

„Es ist sehr schön zu erleben, was für tolle und innovative Unternehmen es im Wahlkreis Leonberg gibt“, lautete das Fazit von Sabine Kurtz bei Ihrem Besuch des Forschungs- und Entwicklungszentrums der Renz-Gruppe in Aidlingen in der vergangenen Woche. Ähnlich beeindruckt äußerte sich ihr Landtagskollege Dr. Matthias Miller Mdl., der ebenfalls an dem Termin teilnahm.



Zuvor hatte der Unternehmensgründer und geschäftsführende Gesellschafter Jochen Renz die Themen Schallphysik, Beleuchtung und Klimatisierung von Räumen an eingängigen Beispielen erläutert. Dabei war vor allem Mitmachen gefragt – die Besucher waren selbst die Schallquellen und beurteilten mit den eigenen Messinstrumenten, ihren Ohren, Augen sowie dem persönlichen Wohlbefinden die unterschiedliche Wirkung der von der Renz-Gruppe entwickelten Systeme für Raumakustik, Klimatisierung und Beleuchtung von Büro- und Gewerbeimmobilien.

„Die Faktoren Schall, Licht und Raumklimatisierung haben einen großen Einfluss auf die Leistungsfähigkeit und das Empfinden der Menschen an ihren Arbeitsplätzen“, informierte Jochen Renz bei seinem Rundgang. Dabei griff er auf viele Beispiele aus dem Alltag zurück und machte so die negativen Auswirkungen der üblichen Bürowelten und vor allem auch, wie man es besser machen kann, deutlich. Dabei werden alle Renz-Systeme vor Ort in Aidlingen entwickelt und in Ehingen hergestellt.

Das eigentümergeführte Familienunternehmen Renz plant mit seinem Stamm an Ingenieuren und Architekten der Einzelfirma Renz Solutions in Aidlingen Büro- und Produktionsflächen und entwickelt die dafür benötigten Trennwände, Leuchten sowie Klima- und Akustikelemente. Diese werden von der Schwesterfirma Renz Systeme im Werk in Ehingen produziert. <<<

DIETRICH RUCKH BAUUNTERNEHMUNG

Bonholzstrasse 12
71111 Waldenbuch

Telefon 07157 / 2 28 59
d.ruckh@ruckh-bau.de
www.ruckh-bau.de



Aus dem Landtag | Matthias Miller



Vorlesetag

Kinder, denen regelmäßig vorgelesen wird, verfügen über einen deutlich größeren Wortschatz, schreiben im Schnitt bessere Noten und haben später mehr Spaß am Selbstlesen und im Umgang mit Texten. Das zeigt die Vorlesestudie des Instituts für Les- und Medienforschung. Etwa ein Drittel der El-

tern lesen ihren Kindern allerdings zu selten oder nie vor. Deshalb besuchte Dr. Matthias Miller beim Bundesweiten Vorlesetag Mitte November die Gemeinschaftsschule in Weil im Schönbuch. Für die Klasse 4b las er aus dem Buch „Der Zahlenteufel“ von Hans Magnus Enzensberger vor.

„Mir selbst hat als Kind das Vorlesen von meinen Eltern und in der Schule stets große Freude bereitet. Kinder können beim Vorlesen in fremde Welten eintauchen und entwickeln gleichzeitig dabei ihre Fantasie und ihre Sprache. Ich kann daher jeden nur motivieren, Kindern vorzulesen. Es macht nicht nur selbst großen Spaß, sondern hilft bei der Entwicklung ungemein“, so Dr. Miller im Anschluss. <<<

Dank an den Rettungsdienst



Auch während den Weihnachtsfeiertagen können wir uns rund um die Uhr darauf verlassen, dass bei medizinischen Notfällen jederzeit unter der Nummer 112 Hilfe erreichbar ist. Unser Rettungsdienst leistet großartiges! Deshalb hat Dr. Matthias Miller am 23. Dezember 2022 alle vier Rettungswachen in Wahlkreis Böblingen besucht und sich persönlich bei den Mitarbeitern von DRK, Johannitern, Mal-

tern und ASB für ihren Einsatz über die Feiertage bedankt. Mit den vier Rettungswachen in Sindelfingen, Ehningen, Schönaich und auf dem Flugfeld ist im Notfall Tag und Nacht schnell Hilfe vor Ort. Eine kleine Aufmerksamkeit mit Nervennahrung und Vitaminen durfte dabei natürlich nicht fehlen. <<<

FÜR EUCH IN RUTESHEIM:

ALLES FÜR HEIMWERKER, HANDWERKER, PFLANZENLIEBHABER UND TIERFREUNDE!

hagebau bolay 71277 RUTESHEIM
Dieselstraße 11
hagebau-bolay.de

Unterwegs zum Bevölkerungsschutz

Der Bevölkerungsschutz nimmt für Dr. Matthias Miller einen wesentlichen Teil seiner parlamentarischen Arbeit ein. „Als Sprecher für Bevölkerungs- und Krisenmanagement kann ich jede Woche vieler Einblicke in die Praxis der haupt- und vor allem ehrenamtlichen Bevölkerungsschützer bekommen“, stellt er dar, „so war ich bereits mit der DRLG z.B. auf dem Neckar und dem Bodensee, mit den Johannitern im Rettungswagen im Einsatz, mit der Bergwacht auf dem Feldberg, mit der DRF im Helikopter, mit der Höhlenrettung in der Falkensteiner Höhle, mit der Polizei auf Streifenfahrt, mit der Rettungshundestaffel im Trümmerfeld, mit der Feuerwehr im Übungscontainer, mit dem THW bei der Schlüsselübergabe und sogar bei der Bergwacht in Bayern bei der Besichtigung des weltweit einzigartigen Trainingslagers für Bergretter.“



Ferner konnte Dr. Miller bei zahlreichen Veranstaltungen z.B. bei der CDU Ravensburg und der CDU Ettlingen (Landkreis Karlsruhe) mit Ehrenamtlichen über ihre Arbeit für unsere Sicherheit und die notwendige politische Unterstützung diskutieren. „Mein Fazit: Beeindruckende Leistung bei abwechslungsreichen und herausfordernden Aufgaben. Danke für unzählige neue Erfahrungen. Das ist wichtig für die anstehenden Gesetzesnovellen im Landtag“, so Dr. Miller <<<

Bericht im SWR zu ChatGPT

Die Entwicklungen im Bereich künstliche Intelligenz schreiten in den vergangenen Jahren mit einem rasanten Tempo voran. Der Chatbot „ChatGPT“ zählt zu den neuesten Entwicklungen. Bei diesem Prototyp handelt es sich um ein textbasiertes Dialogsystem, welches verwendet werden kann, um natürliche Sprachprozesse wie Textgenerierung und Textkomplettierung durchzuführen.

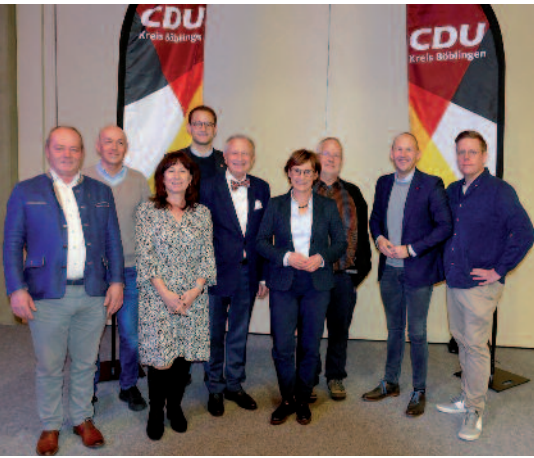
Dr. Matthias Miller sieht durch entsprechende KI-Anwendungen große Potentiale und reichte deshalb eine Kleine Anfrage an die Landesregierung hierzu ein. Das Besondere der parlamentarischen Initiative: Die Fragen sowie die Begründung wurden im Wesentlichen vom Sprachmodell ChatGPT selbst verfasst.

Der SWR griff diese Anfrage auf, berichtete Anfang Februar in den Landesnachrichten über den Einsatz von Künstlicher Intelligenz in der Parlamentsarbeit und führte mit Dr. Matthias Miller ein Interview in seinem Büro im Landtag. „Die Nutzung von KI-Anwendungen ermöglicht es Unternehmen, Behörden und Privatpersonen, Prozesse zu automatisieren und effizienter zu gestalten. Gleichzeitig sind Risiken zu bedenken, die noch nicht vollständig bekannt sind. Wir müssen uns deshalb frühzeitig mit den Potentialen und Limitationen entsprechender Software beschäftigen“, so Dr. Miller. Die Aufzeichnung kann in der Mediathek ab Minute 12:20 abgerufen werden (siehe QR-Code). <<<

MATTHIAS MILLER CDU
Landtagsabgeordneter Böblingen

Aus den Ortsverbänden und Vereinigungen

Persönliche Krisenvorsorge – mehr als Ravioli-Dosen



Am 25. November 2022 lud der AK Polizei Böblingen zusammen mit dem CDU-Stadtverband Renningen zu einem Informationsabend zum Thema „Persönliche Krisenvorsorge – mehr als Ravioli-Dosen“ ein. Nach der Begrüßung durch Luz Berendt, den Leiter des AKs, stellte Sabine Kurtz in ihrem Grußwort die Zuständigkeiten beim Bevölkerungsschutz zwischen Bund, Land und kommunaler Ebene und die Bevorratung auf Landesebene dar.

Martin Lange, Leiter der Stabsstelle Bevölkerungsschutz und Feuerwehrwesen beim Landratsamt Böblingen, definierte in seinem anschaulichen Vortrag anschließend zunächst die Auslöser von großräumigen Krisen: Stromausfall, Pandemie, Kältewelle, Überflutung, Atomunfall, Krieg, Vulkanausbruch und elektromagnetische Impulse (z.B. Sonneneruptionen). Lange empfahl, schon heute durchzuspielen, wie man im Falle eines solchen Großereignisses selber reagieren würde bzw. sollte. Bei seinen Ausführungen wurde schnell klar, dass Polizei, Feuerwehr und THW nur in Einzelfällen helfen können. Entscheidend ist daher die Eigenvorsorge. Dabei hilft, sich zu überlegen, was für einen 14-tägigen autarken Camping-Urlaub benötigt würde, angefangen von Lebensmitteln und Getränken, auch für Haustiere, über Medikamente, Hygieneartikel und Toilettenspülwasser bis hin zu technischer Ausstattung wie Campingkocher, Taschenlampen und Batterien. Bargeld und ein mindestens halbvoller Autotank könnten ebenso zweckmäßig sein wie Tauschmittel. Den individuellen Bedarf zu ermitteln, helfen verschiedene im Internet abrufbare Checklisten, wie beispielsweise die des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe. Nicht auszuschließen sei bei längerer Krisenlage ein gewaltsamer Kampf um Vorräte.

Marc Biadacz empfahl, aus der aktuellen Krise zu lernen, ohne Furcht für sich selber vorzusorgen. Sein Landtagskollege Dr. Matthias Miller berichtete von der erst kürzlich getroffenen Aufforderung des Landes an die Kommunen, Notfalltreffpunkte zu markieren, an denen insbesondere bei andauerndem Stromausfall die Menschen Information erhalten und sich austauschen können. <<<

Ordentlich aufgestellt! - Der Ladenetz-Ausbau in Magstadt

Am 19. September 2022 lud der CDU-Gemeindeverband Magstadt interessierte Bürgerinnen und Bürger ein, über den Ladenetzausbau in nicht urbanisierten Gegenden zu diskutieren. Zum Einstieg stellte unser Landtagsabgeordneter Matthias Miller das Ergebnis seiner Anfrage aus dem letzten Jahr vor und schilderte anhand einiger Kennzahlen, was sich seitdem schon alles getan hat.

Als Impulsgeber für den Abend konnte Michael Spurr, Referent für Elektromobilität bei EnBW, Energie Baden-Württemberg AG, gewonnen werden. Herr Spurr befasste sich bei EnBW mit dem Ausbau der Ladeinfrastruktur im ländlichen und außerstädtischen Raum. Im Rahmen eines Gesamtüberblicks über die Ausbausituation der Ladeinfrastruktur in Deutschland wies er auf die enorme Dynamik des Ausbaus hin. So waren noch bis vor ein paar Jahren ver-

einzelte, sogenannte Bürgermeister-Säulen die die Hauptstütze des Ausbaus im außerstädtischen Raum. Doch diese Situation hat sich mittlerweile stark gewandelt. Für die Zukunft erwartet der Experte von EnBW eine Mischung von privater, öffentlicher und kommerzieller Versorgung. Wichtig seien dabei immer die Standzeiten, denn abhängig von den Standzeiten würden sich die Möglichkeiten für die Ladeinfrastruktur ergeben. Als Herausforderungen im nicht städtischen Raum für EnBW benannte Herr Spurr Genehmigungen auf kommunaler Ebene, der Netzanschluss, die Flächenverfügbarkeit sowie die Vorbereitung der kommunalen Verwaltung.

Magstadts Bürgermeister Glock stellte in seinem anschließenden Statement klar, dass Magstadt gut aufgestellt und vorbereitet ist. Jedoch sei das Problem, dass Magstadt nicht relevant für Anbieter wie EnBW sei. Diese würden mit ihren Schnellladesäulen eine stärkere Anbindung an den Fernverkehr suchen. So stellte Magstadts Bürgermeister fest: „An uns hängt es nicht!“ <<<

Die Sindelfinger CDU feiert ihr 76-jähriges Bestehen

Am 18. November 2022 feierte der CDU Stadtverband Sindelfingen sein Jubiläum. Unter dem Motto „75+1 Jahre CDU Sindelfingen“ folgten zahlreiche Mitglieder der Einladung. In der Stadthalle Sindelfingen fand der Festakt nach einem Sektempfang mit kleinem Buffet statt. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Sindelfinger Musikschule. Die beiden Vorsitzenden Johanna Scheffbuch und Tobias Ehret eröffneten den offiziellen Teil des Abends mit einem Blick auf das vergangene Jahr, in dem das Jubiläum pandemiebedingt nicht gefeiert werden konnte.

Der Festredner des Abends war der ehemalige Landtagsabgeordnete im Wahlkreis Böblingen, Paul Nemeth. In seiner Festrede ging er auf die Geschichte der Stadt und auf die des Stadtverbandes ein. Beides sei seit 75 Jahren eng miteinander verbunden, so Nemeth. Zudem unterstrich er die wichtige Rolle, die die



Umzüge von Anfang an richtig!

Schnell, kompetent und erfahren seit über 40 Jahren!



Kolumbusstraße 13
71063 Sindelfingen
Tel.: 07031 81 70 8-0
www.derichsweiler.com



DERICHSWEILER
UMZÜGE LAGERUNG SERVICES



sixt

Pressteile Presswerkzeuge

Ihr Partner... von der Entwicklung bis zur Serie.

www.sixt-gmbh.de

Sixt GmbH Rudolf-Diesel-Str. 1 · 71106 Magstadt

Aus den Ortsverbänden und Vereinigungen

CDU in Sindelfingen einnehmen würde und wagte einen optimistischen Blick in die Zukunft.

Der Stadtverband freute sich zudem über die Grußworte von Oberbürgermeister Dr. Bernd Vöhringer, dem Bundestagsabgeordneten Marc Biadacz und dem Landtagsabgeordneten und Kreisvorsitzenden der CDU Böblingen, Dr. Matthias Miller. Sie alle gratulierten der Sindelfinger CDU zu ihrem Jubiläum.

Ein Highlight des Abends waren die Ehrungen langjähriger Mitglieder. Wegen der Pandemie konnte auch diese in den letzten Jahren nicht stattfinden, weshalb die Ehrungen für die Jahre 2020, 2021 und 2022 gemeinsam durchgeführt wurden. Bei der Übergabe der Ehrungsurkunden wurde die Doppelspitze vom Ehrenvorsitzenden Walter Arnold unterstützt. <<<

Unternehmergespräch bei der CDU Schönaich mit Marc Biadacz



Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Was Schönaich bewegt“ traf sich auf Einladung des CDU-Gemeindeverbands Schönaich Marc Biadacz mit den örtlichen Unternehmerinnen und Unternehmern in den neuen Ausstellungsräumen des Ofenstudios Thomas Lorenz in Schönaich. Die Wirtschaft schlägt Alarm! Corona-Pandemie, Ener-

giekrise, Fachkräftemangel und Bürokratie machen die Arbeit unserer Unternehmer immer schwerer und belasten diese – gerade in schwierigen Zeiten – ganz besonders.

Die stark gestiegenen Energiepreise und die unsichere wirtschaftliche Lage waren nicht die einzigen inhaltlichen Schwerpunkte des Abends. Auch die Ungleichbehandlung von Mittelstands- und Handwerksbetrieben gegenüber Großunternehmen wurde heftig beklagt. An mehreren Beispielen wurde dargelegt, dass gerade der Mittelstand und das Handwerk das Rückgrat unseres Landes ist und viele europäische Nachbarn uns darum beneiden. Ohne die Leistungsfähigkeit unserer Unternehmerinnen und Unternehmer könnten wir uns den vorhandenen gesellschaftlichen Wohlstand nicht ermöglichen.

Unnötige Bürokratie, verbunden mit immer neue Regelungen und Verordnungen, erschweren das Tagesgeschäft der Unternehmerinnen und Unternehmer zusätzlich und stellen viele von Ihnen vor immense bürokratische Hürden. Auch der zunehmende Fachkräftemangel ist neben der Inflation eine Herausforderung für den Arbeitsmarkt. „Das Leben fängt nicht mit dem Abitur oder dem Bachelor-Abschluss an. Eine Stärkung der Lehrberufe stärkt das Handwerk und die vielen innovativen Mittelständler bei uns im Landkreis Böblingen“, so der Abgeordnete Biadacz.

„Aus diesem Gespräch nehme ich ganz konkrete Anregungen mit und Danke den anwesenden Unternehmerinnen und Unternehmern für den konstruktiven Austausch. Ich danke dem CDU-Gemeindeverband Schönaich und dessen Vorsitzenden, Markus Mezger, für die gute Organisation des Unternehmergesprächs“, so Biadacz zum Abschluss der Veranstaltung. <<<

Das Persönliche der Polizeiarbeit

„Es gibt keine hoffnungslosen Fälle!“, so spitzte Polizei-Hauptkommissar Thomas Schembera seine Stellungnahme bei einem Diskussionsabend am 11. November über „Demokratie und Rechtsstaat aus Sicht des polizeilichen Alltags“ zu. Zu dem vom Evangelischen Arbeitskreis, dem CDU AK Polizei im Kreis Böblingen sowie vom CDU-Stadtverband Rutesheim

veranstalteten Abend kamen etwa 60 Zuhörer. Schembera sprach als Vertreter der Christlichen Polizeivereinerung im Evangelischen Gemeindehaus Rutesheim.

In ihrem Grußwort betonte Sabine Kurtz, dass Sicherheit ein vielfältiges Grundbedürfnis des Menschen sei. Letzte Wahrheits- und Allmachts-Ansprüche von Einzelpersonen oder Gruppen liefen dem Gestaltungsauftrag zum Wohl der Allgemeinheit entgegen. Aus der Einsicht, dass alles menschliche Denken irrtumsfähig bleibe, erwachse ein für die Prävention von Gewalt und die Erhaltung der Demokratie wichtiges Potential.

Schembera begründete sein Plädoyer, nicht mit Strafen allein Verbrechen bekämpfen zu wollen, mit langjährigen Beobachtungen in einschlägigen Milieus. Man müsse „die Herzen erreichen“. So versucht Schembera in den Schulen z.B. durch Rollenspiele Empathie für die Perspektive von Polizisten und Verbrechenopfern zu wecken. Das Rechtsempfinden solle dadurch gestärkt werden. „Wir haben ein Erziehungsproblem in Deutschland“, benannte Schembera eine Ursache.

Christian Gehring MdL, polizeipolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, wies auf die steigende Zahl von Straftaten gegen Polizeibeamte hin. Bodycams und die Erweiterung der Eingriffs-Befugnisse der Polizei seien hilfreiche Antworten darauf. Haftstrafen „dienen auch dem Schutz der Bevölkerung vor weiteren Straftaten“, so Gehring, aber müssten von einer inhaltlichen Auseinandersetzung mit den gewalttätigen Gruppen begleitet werden. Ziel sei, den Staat und seine Organe als hilfreich herauszustellen. Dazu gehöre auch, dass sich Polizisten vorbildlich verhalten.

Der persönliche Aspekt der inneren Sicherheit stand im Mittelpunkt der lebendigen Veranstaltung. <<<



Christina Stumpp beim CDU Familienabend in Jettingen

Am Mittwoch, den 01.02.2023 konnte die CDU Vorsitzende Beate Heidlauß in der Jettinger Kulturscheuer Mitglieder und Freunde der CDU Jettingen aus Nah und Fern begrüßen. Ihr besonderer Gruß galt Gastrednerin Christina Stumpp, stellvertretende Generalsekretärin der CDU Deutschland.

Nach dem gemeinsamen Abendessen stellte Marc Biadacz die heutige Gastrednerin Christina Stumpp kurz vor: Seit 2021 vertritt sie als direkt gewählte Abgeordnete den Wahlkreis Waiblingen. Seit 2014 hat sie mehrere Ämter im Kreis- und Regionalverband der CDU. Nach ihrem Studium an der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen in Ludwigsburg war die Sachbearbeiterin und Referentin im Baden-Württembergischen Ministerium für Finanzen und Wirtschaft, Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration sowie im Ministerium für Kultus, Jugend und Sport. Von Februar 2021 bis zu ihrer Wahl in den Deutschen Bundestag war sie persönliche Referentin des baden-württembergischen Landwirtschaftsministers Peter Haug. Am 16. November 2021 kündigte Friedrich Merz an, Frau Stumpp



Schotterwerk
Sch. Mayer Mötzingen

Nagolder Straße 50
71159 Mötzingen

Tel. 07452 84444-0
Fax 07452 84444-28

Aus den Ortsverbänden und Vereinigungen

im Fall seiner Wahl zum Bundesvorsitzenden der CDU für das neu schaffende Amt der stellvertretenden Generalsekretärin vorzuschlagen. Sie wurde am 09.09.2022 gewählt. Marc Biadacz leitet mit dem Satz zu Christina Stumpp über „Sie ist als Gastrednerin begehrt in Deutschland von Norden bis nach Süden und doch ist sie nach Jettingen gekommen!“

Unter dem Thema „Deutschland bleibt stark durch unsere Kommunen“ stellte Christina Stumpp ihre Aufgaben als stellvertr. Generalsekretärin kurz vor. Eine bessere Anbindung der kommunalen Familie an die Parteispitze ist mir ein Herzensanliegen“, so Stumpp. Sie ist die direkte Ansprechpartnerin für die Basis in der CDU-Bundesgeschäftsstelle sein. Im April bezog sie das Kommunalbüro im Konrad-Adenauer-Haus. „Und es geht darum, denjenigen, die das tun oder wollen, bessere Hilfestellung zu geben“, erzählt sie und zählte auf. „Wie halte ich eine Rede? Wie stelle ich einen Antrag? Wie gehe ich mit verbalen oder gar physischen Attacken vor Ort um? Wir müssen schon jetzt die Köpfe von morgen fördern. Dort gibt es auch eine Ideenbörse: „Die Kommunalakademie“. Wie sieht die Kommune 2035 aus? Wo wollen wir hin? In Bezug auf Familie, Wirtschaft, Umwelt und kommunalpolitisch? <<<

CDU beim 330. Leonberger Pferdemarktsumzug mit dabei



Bei strahlendem Sonnenschein fand am zweiten Dienstag im Monat Februar der 330. Leonberger Pferdemarktsumzug statt.

Das Motto der CDU Leonberg „Stadt für heute und Stadt für morgen“ kam bei den vielen Zuschauerinnen und Zuschauern sehr positiv an.

Hatten wir doch auf die Kitas und Schulen als Priorität verwiesen und kritisch hinterfragt, ob hierzu die Rathauspitze mit Oberbürgermeister Cohn (SPD) und den beiden Bürgermeistern Josefa Schmid (FDP) und Klaus Brenner (parteilos) ihre Hausaufgaben erledigt haben. Erst wenn die Stadt für heute rund läuft, können Themen für die Zukunft angepackt werden, so die Botschaft. <<<

Weihnachtsfeier der CDU Böblingen

Mitte Dezember feierte die CDU Böblingen ihre traditionelle Weihnachtsfeier im Thermani mit Ehrung ihrer langjährigen Mitglieder. „Wir freuen uns sehr nach fast drei Jahren Corona endlich wieder eine Weihnachtsfeier gemeinsam feiern zu können und so auch unsere langjährigen Mitglieder ehren zu dürfen. Heute dürfen wir insgesamt 325 Jahre Mitgliedschaft unter unseren Jubilaren ehren! Vielen Dank für Ihren Einsatz, Ihr Engagement und Ihre Treue.“, so die Vorsitzenden Barbara Hahn und Pascal Panse in ihren Begrüßungsworten.. <<<



CDU Weil im Schönbuch zu Besuch im Landtag

Die CDU Weil im Schönbuch war Ende November auf Einladung des Landtagsabgeordneten Dr. Matthias Miller zu Besuch im Landtag in Stuttgart. Nach einer Führung durch das Landtagsgebäude und den Plenarsaal diskutierten die Mitglieder der CDU mit dem Landtagsabgeordneten über aktuelle politische Themen wie das neue Einwanderungsgesetz und den Krieg in der Ukraine. Im Anschluss an das Gespräch ließen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Abend bei einem gemeinsamen Abendessen im Landtagsrestaurant ausklingen. <<<



Diskussion mit Staatssekretär Wilfried Klenk zu Christoph 41

Oliver Zander ist es gelungen, Wilfried Klenk, Staatssekretär Innenministerium Baden-Württemberg, für einen Diskussionsabend mit der Leonberger Bevölkerung in Höfingen zur Verlegung des Rettungshubschraubers Christoph 41 aus Leonberg nach Tübingen zu gewinnen. Die mit 70 Gästen hohe Teilnehmerzahl – darunter mehrere Gemeinderäte und Vertreter der Blaulichtorganisationen – zeigte das große Interesse an diesem Thema. Mit Spannung wurde die Vorstellung des Sachverhalts durch den Staatssekretär erwartet.

Zunächst zeigte Staatssekretär Klenk die aktuelle Situation der Verteilung der Rettungshubschrauber und erläuterte die Hintergründe für die Vergabe des Gutachtens und die Auswahl der Gutachter. Besonders hob er hervor, dass bei einer Beurteilung des Sachverhalts das ganze Land im Blick sein muss, die Auswirkungen in Leonberg auch in den Kontext der Änderungen z.B. auf der schwä-

Wir sind immer für Sie da!

Autohaus
Weippert



Mercedes-Benz



Umgehungsstraße 21 • 71088 Holzgerlingen
Tel. (07031) 7486-0 • Fax (07031) 7486-230
www.autohaus-weippert.de

CLAUS
GEBÄUDEREINIGUNG
Meisterbetrieb seit 1947



Bau-Reinigung



Fassaden-Reinigung



Glas-Reinigung



Unterhalts-Reinigung



Jalousien-Reinigung



Schwimmbad-Reinigung



Kehrwochen-Reinigung



Teppichboden-Reinigung



Winterdienste /
Parkflächenreinigung



Reinigung Photovoltaik-
und Solaranlagen

Claus Gebäudereinigung GmbH & Co. KG · Vaihinger Str. 31 · 71063 Sindelfingen
Tel.: 07031-814792 · info@claus-gebaeudereinigung.de · www.claus-gebaeudereinigung.de

Aus den Ortsverbänden und Vereinigungen

bischen Alb gesehen werden muss. Insbesondere betonte er, dass Leonberg in Zukunft immer noch im Einzugsbereich von drei Rettungshubschraubern liegt, was nicht in vielen Regionen in Baden-Württemberg der Fall ist. Die Mittel für einen zusätzlichen Rettungshubschrauber in Leonberg müssten nicht vom Land, sondern von den Krankenkassen aufgebracht werden.

In der anschließenden Diskussion kam u.a. die Frage auf, wie oft ein Rettungshubschrauber am geplanten Standort in Tübingen wird fliegen können. Im Neckartal herrscht häufiger Nebel als in Leonberg, der einen Start und auch eine Landung erschwert. Ferner gilt zu bedenken, dass der Hubschrauber sich auch auf die Attraktivität des Krankenhauses Leonbergs für Ärzte, insbesondere Notärzte, auswirkt. Vom hohen qualitativen Stand der Notarztversorgung konnte sich der Stadtverband vor einigen Wochen bei einem Besuch im Krankenhaus Leonberg mit Kreisrat Helmut Noë selbst ein Bild machen. Das reibungslose Zusammenspiel der Notaufnahme mit dem direkt daneben untergebrachten Hubschrauber und auch die Zusammenarbeit auf medizinischer Ebene sind sehr wertvoll. Es steht daher zu hoffen, dass es vielleicht doch noch den ein oder anderen Grund gibt, die Verlegung von Christoph 41 noch einmal zu überdenken: eine umfassendere Bewertung der Wettersituation in Tübingen oder auch die Bereitschaft von Leonberg eine 24h Bereitschaft des Hubschraubers zu unterstützen. Auf jeden Fall wird sich der Stadtverband der CDU weiterhin dafür einsetzen, dass Christoph 41 in Leonberg bleibt! <<<

Osterfrühstück der Frauen Union Endlich wieder ein OSTERFRÜHSTÜCK!!

Samstag, 1. April 2023 von 09.30 Uhr – ca. 11.30 Uhr,
Hotel Gärtner, Römerstr.29, 71088 Holzgerlingen,
www.hotel-gaertner.de

zu Gast: **Anette Lorenz**, Vorsitzende der Unternehmerfrauen im Handwerk Böblingen-Leonberg e.V.

Wer sind die Unternehmerfrauen im Handwerk? Mit welchen Themen – auch politischen Themen – beschäftigen sich aktuell die Handwerkerfrauen? Gibt es Bereiche, die derzeit unter den Nägeln brennen? Mit welchen Institutionen die Unternehmerfrauen zusammen? Es soll auch Zeit für Fragen bleiben.

Das Frühstück kostet 22 Euro incl. Rührei, Würstchen, Räucherfisch, Wurst, Käse, Marmeladen, Müsli, Obstsalat, rote Grütze, Gurken, Tomaten, Paprika etc. Wasser, Säfte, Kaffee, Tee

Anmeldungen zwecks Planung erforderlich bis spätestens So., 26. März an: Elke Staubach, Tel. 07152-41761 (AB) oder frauenunionleo@aol.com

Leon Kolb einstimmig zum Kreisvorsitzenden der Jungen Union wiedergewählt

Am 26. Januar 2023 fand unter Leitung des Bezirksvorsitzenden im Klosterhof Herrenberg die diesjährige Kreisjahreshauptversammlung der Jungen Union Kreisverband Böblingen statt. Im Fokus: Die Neuwahlen des gesamten Vorstands. Leon Kolb aus Waldenbuch wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig im Amt des Kreisvorsitzenden bestätigt. In seinem Rechenschaftsbericht sprach er unter anderem die Aktivitäten der Jungen Union im Bundestagswahlkampf, die Arbeit der Jungen Union im Blick der „Zeitenwende“ nach dem russischen Überfall auf die Ukraine, die Baumpflanzaktion sowie zwei Beachvolleyballturniere an. Ferner stellte er dar, dass seit der letzten Kreisjahreshauptversammlung 35 Neumitglieder gewonnen werden konnten.

Zu seinen Stellvertretern gewählt wurden Nadine Ferbach aus Weil der Stadt und Louis Krahn aus Sindelfingen. Finanzreferent bleibt weiterhin Nils Zerrer, Geschäftsführer Lukas Kowalewski. Zum Medienreferenten wiedergewählt wurde Jan Dieterle, Noelle Krahn bleibt Mitgliederreferentin, Dennis Weber Presse- und Internetreferent. Neue

Schriftführerin ist Kathrin Mann. Als Beisitzer wurden gewählt: Darius Banani, Felix Busch, Tim Erhardt, Tobias Fell, Lukas Hebrank, Marius Heinrich, Tim Laubengai, Marcel Oppitz, Cornelia Ries, Lenya Schweizer und Niklas Seeger. <<<



Kultureller Ausflug der Kreis-FrauenUnion zur Ausstellung PSYCHE

Die Stiftung Psyche in Stuttgart, die Villa Wagenburg, ein Museum der besonderen Art an der Uhlandshöhe, war das Ziel einer Gruppe der Frauen Union. In einer wunderschönen privaten Villa aus dem Jahr 1909, in dem es bereits eine Zentralheizung gab, ein herrschaftliches Treppenhaus und sogar ein extra Treppenhaus für die Bediensteten, wie in einem Schloss. In einem kleinen Wintergarten erhielten die Damen eine launige Einführung von Herrn Dr. Christmann samt Hund, der ebenfalls, wie die Damen, sehr aufmerksam seinen Erläuterungen zuhörte. Er meinte, wir leben heute alle nicht mehr „artgerecht“. Anhand von vielen Experimenten zu alltäglichen psychischen Phänomenen, wie Gewalt, Beeinflussung, Glück usw. und der wissenschaftlichen Psychologie wird erlebbar, wie wir Menschen „ticken“. Kurzfilme, Info-Stelen und interaktive Stationen verdeutlichen die vielfältigen Seiten unserer Psyche zwischen Individualität und Anpassung oder auch Beeinflussung. Ein anschauliches Beispiel zeigte Dr. Christmann, in dem er seinen Hund mit dem Finger und den Worten peng, peng „erschoss“ und der Hund daraufhin zu Boden ging.

Nach der Führung konnten die Damen noch die einzelnen Themen vertiefen und viele interessante Artikel zur Psychologie lesen. Ein Beispiel war, wie erlebte ich „Resilienz“? Die Anleitung: Sorge für dich selbst – Glaube an deine Kompetenz – Baue soziale Kontakte auf – Entwickle realistische Ziele – Verlasse die Opferrolle – Nimm eine Langzeitperspektive ein – Betrachte Krisen nicht als unüberwindbares Problem.

Auch zum Thema Angst gab es Informationen: Wie entsteht Angst, wie wird Angst aufrechterhalten, wie geht man kompetent mit Angst um. Oder etwa Mobbing, der Psychoterror in Schulen oder am Arbeitsplatz war sehr informativ mit Lösungsvorschlägen beschrieben. Oder wie reagiere ich bei Ärger, auch hierzu gab es Lösungsvorschläge.

Zum Abschluss gab es noch einen kleinen Umtrunk im Café Werkstattthaus gleich nebenan, denn das Glück und das Genießen muss erlaubt sein und macht das Leben erst lebenswert, so die Tafel Tipps „Glück genießen!“ <<<

CDU
Weil der Stadt

BIOGAS - WICHTIGE SÄULE DER ENERGIEWENDE?

MIT RAIMUND HASER MDL & SABINE KURTZ MDL

HERZLICHE EINLADUNG ZUR VERANSTALTUNG!

24. APRIL 2023 | 18.00 UHR
Biogas- und Landwirtschaftsbetrieb Weiß, Talacker 3, Weil der Stadt

☆☆☆☆

ADOLF NIETHAMMER
HOLZBAU · BEDACHUNG · SANIERUNG

...Spitzenqualität aus dem Gäu

Adolf Niethammer GmbH & Co. KG
Büro: Lange Straße 19/1 · 71131 Jettingen
Tel. (07452) 88808-0 · Fax 88808-4
www.goynet.de/niethammer

Betrieb: Gewerbegebiet »Eisberg«
Gutenbergstr. 5

Wann dürfen wir Ihr Dach besteigen?

Anmeldungen unter:
07452 / 888080

Karawane Reisen – ein Ludwigsburger Unternehmen in dritter Generation

Ein Interview mit Georg Albrecht, dem Geschäftsführer von Karawane Reisen

Was bedeutet für Sie der Standort Ludwigsburg?
Heimat! Ich bin hier aufgewachsen und meine Großeltern haben 1950 die Firma gegründet. Wir fühlen uns mit der Stadt verbunden und bringen uns gerne ein. Soziales Engagement ist uns wichtig. Wir unterstützen die Tafel Ludwigsburg, die Karlshöhe und den EinLADEN in der Rommelmühle. Auch in den Zielgebieten arbeiten wir mit Partnern zusammen, die sich dort für Umweltschutz, Menschen- und Tierrechte einsetzen.

Wie denken Sie über Nachhaltigkeit und Klimaschutz?

Wir nehmen Nachhaltigkeit ernst: Als Gründungsmitglied des Vereins „KlimaLink“ arbeiten wir aktiv daran mit, der Reisebranche zu einem einheitlichen Berechnungsstandard zur Ermittlung korrekter Emissionskennzahlen zu verhelfen. So kann künftig ein korrekt ermittelter CO2-Fußabdruck einer Reise errechnet und durch entsprechende Abgaben an z.B. Atmosfair neutralisiert werden – für alle nachfolgenden Generationen.

Sie sind ja nicht nur für Ludwigsburger da, wie läuft eine Reiseberatung bei Karawane ab?
Wir erhalten per Telefon, E-Mail oder über unsere

Internetseite Reiseanfragen. Unser Team, das sich aus Expert:innen der Zielgebiete zusammensetzt, erarbeitet dann gemeinsam mit dem Kunden einen individuellen Reiseplan. Das geht von überall. Wer mag, kann auch gerne mit uns einen persönlichen Beratungstermin in unserem Hause vereinbaren.

Welche Trendziele gibt es für 2023?

Weltweit gibt es noch Engpässe bei Mietwägen, Wohnmobilen und so manchem Flugplan. Eine große Nachfrage besteht für Afrika und USA. In Ländern mit kurzer Reisesaison, wie z.B. Island,

ist es deutlich schwieriger, kurzfristig noch alle Wunschleistungen zu bekommen.

Welche Ziele empfehlen Sie?

Neben Europa sind Fernziele wie Australien, Neuseeland und die Südsee in diesem Jahr beliebt – ebenso natürlich Afrika. Unser Tipp für Ihre Reiseplanung: rechtzeitig planen, denn wir erleben einen deutlichen Anstieg der Nachfrage bei weiterhin begrenzten Kapazitäten. Die zunehmende Reiselust unserer Kunden motiviert uns sehr und wir freuen uns, endlich wieder viele Reiseträume erfüllen zu können!



Attraktives Reiseangebot für die Leser:innen des Mitteilungs magazins CDUintern



Bezauberndes Kroatien

Schiffsreise entlang der traumhaften Südküste Dalmatiens mit MY Melody

14.10. – 21.10.2023



Mit dem exklusiv gecharterten Motorschiff MY Melody entdecken Sie die herrliche Küstenregion Dalmatiens

und erleben unvergessliche Kreuzfahrt-Momente. Beziehen Sie Ihre Kabine und genießen Sie das süße Nichtstun an Bord. Zwischendurch entführt Sie Ihre örtliche Reiseleiterin Monika Režić immer wieder zu faszinierenden Schauplätzen der Geschichte und bietet Ihnen damit einen abwechslungsreichen Kontrast zu den entspannten Stunden an Deck. Nichts bringt Sie der zauberhaften Küstenlandschaft Kroatiens so nah wie eine Seereise auf einem solch kleinen Schiff. Eine Kreuzfahrt durch das „Land der 1000 Inseln“ stellt bis heute ein einmaliges Erlebnis dar und Sie können an diesem Abenteuer teilhaben.

8 Tage Kreuzfahrt
inkl. Flug ab EUR

2.399,-

- Exklusiver Vollcharter mit max. 32 Gästen
- 7 Nächte an Bord von MY Melody
- Traumreise mit vielen Höhepunkten und Zeit zur Muse
- Reisebegleitung ab/bis Ludwigsburg
- Alle Ausflüge und Besichtigungen inklusive
- Optimale Reisezeit im warmen Herbst



Beratung und Buchung:

Karawane Reisen GmbH & Co. KG · Schorndorfer Str. 149
71638 Ludwigsburg · Tel +49 (0) 7141 2848-46 · Fax +49 (0) 7141 2848-25
uwe.hartmann@karawane.de · www.karawane.de



Karawane

Weltweit. Persönlich. Reisen.

Herausgeber:
CDU-Kreisverband Böblingen, Kreisvorsitzender Matthias Miller
Stadtgrabenstraße 21, 71032 Böblingen, Telefon 07031 46110, Fax 07031 461146
E-Mail: info@cdu-bb.de

Verantwortlich:
Kreis: Leon Kolb (Pressesprecher CDU-Kreisverband Böblingen)
Gerti Mayer-Vorfelder (Redaktion)
Beiträge: presse@cdu-bb.de, Termine: info@cdu-bb.de

Verlag, Gesamtherstellung und Anzeigenverwaltung:
Knöpfe Medien UG (haftungsbeschränkt), Winnender Straße 20, 71522 Backnang
Telefon 07191 34338-0, Fax 07191 34338-17, E-Mail: info@knoepfle-medien.de
Geschäftsführerin: Martina Knöpfe
Realisierung: Reiner v. Bronowski, E-Mail: info@knoepfle-medien.de
Anzeigen: Dieter Klauke, E-Mail: anzeigen@knoepfle-medien.de

Beauftragter für die Insertion: Siegfried Braun, E-Mail: siegfried.braun@cduintern.de

Bezugspreis: CDUintern/CDU vor Ort ist das offizielle Mitteilungsblatt des Kreisverbandes Böblingen. Es erscheint in der Regel 2-monatlich und wird den Mitgliedern im Rahmen der Mitgliedschaft ohne besondere Bezugsgebühr geliefert.

Absender: Knöpfe Medien UG | Winnender Straße 20 | 71522 Backnang



Geschäftszeiten der Kreisgeschäftsstelle:

Montag:	9.00 – 12.00 Uhr u. 14.00 – 17.00 Uhr
Dienstag:	9.00 – 12.00 Uhr u. 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	9.00 – 12.00 Uhr u. 14.00 – 16.00 Uhr
Freitag:	9.00 – 12.00 Uhr
Telefon:	07031 4611-0
Fax:	07031 4611-46
Mail:	info@cdu-bb.de

Veranstaltungshinweise als E-Mail bitte an:
info@cdu-bb.de

Beiträge als E-Mail bitte an Leon Kolb:
presse@cdu-bb.de

Nächster Redaktionsschluss:
19.05.2023

Vereinigungen & Arbeitskreise

FRAUEN UNION

FU Kreisverband/FU Leonberg

Aktuelle Informationen und Termine erhalten Sie bei: Elke Staubach, Im Brühl 62/1, 71229 Leonberg, E-Mail: frauenunionleo@aol.com, www.fu-bb.de

JUNGE UNION

Aktuelle Informationen und Termine erhalten Sie bei: Leon Kolb, E-Mail: info@ju-bb.de www.ju-bb.de, Facebook und Instagram: Junge Union Kreis Böblingen

SCHÜLER UNION

Aktuelle Informationen und Termine erhalten Sie bei: Salam Hachicho, E-Mail: su@ju-bb.de www.ju-bb.de/ortsverbaende/schueler-union/
Instagram: Schüler Union Kreis Böblingen

SENIOREN UNION

SU Kreisverband/

SU Böblingen/Sindelfingen und Umgebung

Aktuelle Informationen und Termine erhalten Sie bei: Brigitte Schick, Richard-Wagner-Str.18, 71093 Weil im Schönbuch, Tel. 07031 650167
E-Mail: info@seniorenunion-kreis-bb.de www.seniorenunion-kreis-bb.de

8. März 2023: Neuwahl des Vorstands des SU-Kreisverbands (extra Einladung erfolgt)

Programm 1. Hälfte 2023 der Seniorenunion Böblingen / Sindelfingen und Umgebung

Wir treffen uns an jedem letzten Mittwoch eines Monats von 14.30 – 17.00 Uhr im Restaurant „Paladion“, Nebenraum, Böblingen, Silberweg 18 Tel. 07031-7218516

18. April 2023: Besichtigung der Hochschule für Polizei Baden-Württemberg

Treffpunkt 14.15 Uhr Am Fichtenberg 1, 71083 Herrenberg Anmeldung bei A. Plumper.

26. April 2023: Besuch im Staatsministerium

Der Termin wurde uns bestätigt, nähere Einzelheiten werden beim nächsten Treffen bekannt gegeben.

31. Mai 2023: Information über die Generalvollmacht und die Patientenverfügung

Alfred Schmid, ehemaliger Sozialdezernent des Landreises Böblingen, wird diese wichtigen Papiere vorstellen und erklären.

28. Juni 2023: Ausflug nach Bad Friedrichshall

Der Ausflug wird wieder als Veranstaltung des SU-Kreisverbands angeboten. Näheres wird noch bekannt gegeben.

26. Juli 2023: Neues aus dem Landtag

Dr. Matthias Miller MdL berichtet von seiner Tätigkeit als Landtagsabgeordneter und seiner

Funktion als CDU-Kreisvorsitzender des Kreisverbands Böblingen.

SU Herrenberg mit Deckenpfronn und Nufringen

Aktuelle Informationen und Termine erhalten Sie bei: Alois Plümper www.seniorenunion-kreis-bb.de/termine

SU Leonberg

Aktuelle Informationen und Termine erhalten Sie bei: Malte Bauer www.seniorenunion-kreis-bb.de/termine

MITTELSTANDS- UND WIRTSCHAFTSVEREINIGUNG (MIT)

Aktuelle Informationen und Termine erhalten Sie von: Dr. Andreas Wierse, mit@wierse.de www.MIT-Boeblingen.de

KOMMUNALPOLITISCHE VEREINIGUNG (KPV)

Aktuelle Informationen und Termine erhalten Sie bei Bürgermeister a. D. Johann Singer, Hagackerweg 12, 71144 Steinenbronn, E-Mail: johann.singer@cdu-steinenbronn.de <https://kpvbw.wordpress.com/>

CHRISTLICH DEMOKRATISCHE ARBEITNEHMERSCHAFT (CDA)

Aktuelle Informationen und Termine erhalten Sie bei Roland Horvath, Astenweg 3, 71106 Magstadt, E-Mail: cda@cdu-bb.de <http://www.cda-bund.de/>

EVANGELISCHER ARBEITSKREIS (EAK)

Aktuelle Informationen und Termine erhalten Sie bei Dr. Christian Herrmann www.eak-boeblingen.de

ARBEITSKREIS KLIMA, ENERGIE, NACHHALTIGKEIT

Aktuelle Informationen und Termine erhalten Sie bei Daniel Schnürer, E-Mail: daniel.schnuerer@icloud.com

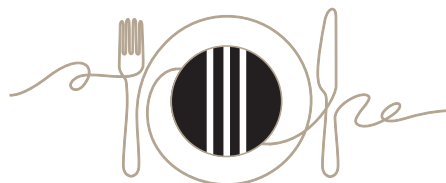
ARBEITSKREIS EUROPA

Aktuelle Informationen und Termine erhalten Sie bei Sara Varol, E-Mail: sara.varol@outlook.com

ARBEITSKREIS POLIZEI

Aktuelle Informationen und Termine erhalten Sie bei Luz Berendt, E-Mail: ak-polizei@cdu-bb.de

<<<



LANDHAUSSTUBEN

RESTAURANT IM ABAKUS HOTEL

Öffnungszeiten Mo. – Fr. von 17.00 – 21.30 Uhr

Für Gruppen ab 12 Personen am Wochenende und Mittags auf Anfrage.

Stuttgarter Straße 49, 71069 Sindelfingen
Tel. 07031 63100, E-Mail: info@abakus-hotel.de

Haben Sie vor kurzer Zeit Ihre E-Mail-Adresse geändert oder sind noch nicht sehr lange im Besitz eines E-Mail Accounts? Dann prüfen Sie bitte nach, ob Sie die E-Mails des CDU-Kreisverbands erhalten.

Reichen Sie ansonsten gerne Ihre E-Mail-Adresse an die CDU-Kreisgeschäftsstelle nach, damit Sie regelmäßig Informationen über anstehende Veranstaltungen erhalten.